

]

L00739 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 12. 11. [1897]

»Die Zeit«
Wiener Wochenschrift
Herausgeber:
Professor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.
Telephon Nr. 6415.

Wien, den 12/11 189..
IX/3, Günthergasse 1.

5

Lieber Arthur!

Prinzipiell bin ich der Meinung, daß der Vorleser (wie im Dramatischen der Regisseur) das Recht haben muß, nach seinem Gefühl zu streichen und zu ändern. Aber in Deinem Falle ist mir Dein Wunsch mehr als mein Prinzip. Ich werde mich
10 auf das Strengste an Deinen Text halten.

Herzlichst Dein

hr

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redaktion der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

- ↗ Versand durch Hermann Bahr am 12. 11. [1897] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [12. 11. 1897 – 16. 11. 1897?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 5b.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 308 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »7« ergänzt
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »55«
- ✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 155.

13–14 Alle ... richten.] am unteren Rand der Seite

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 12. 11. [1897]. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00739.html> (Stand 14. Februar 2026)